



Lesespaß-Aktion:

Schnecke wünscht sich was Auf die Plätze-Schnecke-los



Schnecke wünscht sich was

Fiona Rempt. Mit Bildern von Noëlle Smit. - 1. Aufl. - Berlin : Tulipan, 2008. - [16] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 23 x 27 cm, fest geb. : 12,90 €

MedienNr.: 287423



Borromäus-Rezension

Schnecke feiert ihren Geburtstag im Wald. Alle haben ihren Spaß: Ente und Frosch planschen im Tümpel, Eichhörnchen hängt kopfüber, Maulwurf balanciert auf einem Ast und Ameise und Biber üben sich im Tauziehen. Nur Schnecke kann nicht mitspielen, weil sie zu langsam ist. Endlich ist es Zeit für die Geschenke. Ein Päckchen nach dem anderen wickelt Schnecke aus - und steht etwas verblüfft vor ihren Gaben: Einem Stuhl, Nägeln, Brettern, Schuhen, einer Art Hut und vier Kastanien. Dennoch freut sie sich über alles. Doch jetzt legen ihre Freunde mit Säge, Hammer und Zange erst richtig los und bauen im Nu aus ihren Mitbringseleinen einen Super-Rennwagen für ihre Freundin. Schnecke jubelt, haben die Tiere doch ihren größten Wunsch erfüllt. - Eine herzliche Geschichte über das Schenken und liebevolle Freunde. Passend dazu die fröhlichen, bunten, schwungvoll gezeichneten Bilder, auf denen alle Gäste gutgelaunt strahlen und gespannt sind auf Schneckes freudige Überraschung. Ein Spaß sicher auch für die Kinder zu rätseln, was die Tiere wohl für Schnecke fabrizieren. Breit empfohlen, ab 3 Jahre.

Arbeitshilfe: Auf die Plätze – Schnecke – los

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahren
Teilnehmerzahl: abhängig von der Anzahl der Betreuer und der Größe des Raumes
Dauer: ca. 90 Minuten

Benötigte Materialien:

- Wattekugeln (Durchmesser ca. 4 cm)
- Schaschlikspieße
- Pfeifenputzer in verschiedenen Farben
- Holzperlen, Knöpfe oder Wackelaugen
- Tortenpappen oder man schneidet aus weißem Fotokarton runde Formen von 28cm aus
- Geschenkpapierreste
- Edding-Stift
- Schere
- Kleber, Tacker

Vorbereitung:

Außer des Bereitstellens aller Materialien sind bei dieser Lesespaß - Aktion eigentlich keine Vorarbeiten nötig. Lediglich die Schneckenkörper müssten vorher zurechtgeschnitten, oder ihr Umriss auf Fotokarton übertragen werden, falls man auf die etwas teureren Tortenpappen verzichten möchte.

Einstieg:

Falls die Kinder sich nicht kennen sollten, könnte man als Vorstellungsrunde einen aufgeblasenen blauen Luftballon – wie auf dem Titelbild – hin und her stoßen lassen, wobei jedes Kind seinen Namen sagt und vielleicht einen seiner Wünsche nennt. Das herrlich farbenprächtige Cover lädt geradezu dazu ein, mit den Kindern über die dargestellten Tiere zu sprechen. Was wissen sie darüber? u.s.w. Beim Vorstellen des Titels werden die Kinder gerne darüber mutmaßen, was die Schnecke sich wohl wünschen könnte.



Lesespaß-Aktion:

Schnecke wünscht sich was Auf die Plätze-Schnecke-los



Ablauf:

Mit der Einstiegsrunde ist die Neugierde der Kinder für das Bilderbuch geweckt. Beim Betrachten der Bilder sollte man den Kindern ausreichend Zeit geben, die Einzelheiten zu entdecken und zu benennen. Die Kinder haben auch sicher tolle Ideen, was die Schnecke mit ihren sonderbaren Geschenken anfangen könnte. Dadurch, dass man die Kinder immer wieder animiert, stellvertretend für die Tiere zu sprechen, werden sie in das Bilderbuchgeschehen mehr einbezogen und erweitern so die nur mit wenigen Sätzen erzählte Geschichte.



Im zweiten Teil der Lesespaß - Aktion basteln die Kinder sich eigene Superschnecken. An einer Seite werden die beiden Tortenpappen nach innen geknickt, so dass zwei Hälften eines Schneckenhauses entstehen. Diese werden mit kleinen in unterschiedlich zurechtgeschnittenen oder gerissenen Formen aus Geschenkpapierresten beklebt. Auf die fertig beklebten Flächen wird mit einem Edding-Stift vorsichtig, falls einige Ränder der Papierformen nicht so gut kleben, eine Spirale gemalt. Die beiden Schneckenhaushälften werden dann oben und unten (die beiden abgeknickten Ränder werden dazu übereinandergelegt) mit einem Tacker zusammengeheftet. Als Fühler dient die Hälfte eines Pfeifenputzers, der durch zwei in Augenhöhe auf beiden Hälften gebohrte Löcher gezogen wird. Die Enden der Fühler werden verknotet und mit Wackelaugen beklebt, oder man befestigt an ihnen eine Holzperle oder einen Knopf als Augenersatz. Für den fahrbaren Untersatz teilt man einen Schaschlikspieß und bohrt mit der spitzen Seite auf beiden Schneckenhaushälften vorsichtig Löcher fast ganz unten an der Faltstelle, so dass die Räder den nötigen Bodenkontakt haben. Wenn das der Fall ist, kann man die Löcher ein wenig erweitern, damit sich die Räder samt Achsen auch drehen können. Nun heißt es nur noch: Auf die Plätze – Schnecke – los, und ein munteres Schneckenrennen kann beginnen.

Resümee:

Die Kinder hatten viel Spaß beim Basteln ihrer Superschnecken und dem anschließenden Schneckenrennen. Es erwies sich als sinnvoll, dass wenigstens zwei Erwachsene bei der Aktion geholfen haben, da v.a. das Anbringen des fahrbaren Untersatzes etwas Zeit und einer ruhigen Hand bedarf.

Ankündigung für die Presse oder einen Flyer:

Auf die Plätze – Schnecke - los

Am ____ lädt die Bücherei ____ alle Kinder ab 3 Jahre zur nächsten Lesespaß – Aktion ein. Im Mittelpunkt steht diesmal das Bilderbuch „Schnecke wünscht sich was“. Das Buch erzählt von einer Schnecke, die – wer hätte es gedacht - auch Geburtstag feiert. Dazu gehören eine zünftige Geburtstagsfeier mit der obligatorischen Geburtstagsstorte, Geburtstagsgäste und natürlich viele Geschenke. Doch als die Schnecke die Mitbringsel ihrer Freunde auspackt, weiß sie zunächst nicht, was sie mit den sonderbaren Sachen, die da zum Vorschein kommen, anfangen soll. Wofür braucht sie Kiefernadeln, Bretter und einen Hut aus Wasserpflanzen? Was die Freunde der Schnecke sich dabei wohl gedacht haben, das können alle Kinder ab 3 Jahren erfahren bei der nächsten Lesespaß – Aktion. Um Voranmeldung wird gebeten!
Adresse der KÖB einsetzen.

Mehr dazu und zum Thema Leseförderung direkt auf www.lesespaß-aktionen.de oder www.borromaeusverein.de. Alle Medien dieser Aktion können Sie auf www.borromedien.de bestellen.